

Augen auf beim Teppichkauf

Beim Teppichbodenkauf macht einem die schier endlose Vielfalt die Wahl nicht leicht. Unzählige Muster, Farben und Materialien sind im Angebot. Doch wer ein paar Tipps beachtet, wird seinen persönlichen Traumteppich finden. Material, Farbe, Strapazierfähigkeit und Gütesiegel sind nur einige der Kriterien, die es beim Kauf eines Teppichbodens zu beachten gilt.



Die erste Regel: Nicht ausschliesslich von Preissenkungen leiten lassen. Es ist wichtig, das Produkt genau unter die Lupe zu nehmen. Eine Orientierungshilfe bieten Gütesiegel wie beispielsweise das GuT-Signet der Gemeinschaft umweltfreundlicher Teppichboden, dem fast alle namhaften Teppichhersteller angehören. Textile Bodenbeläge, die mit dem GuT-Signet ausgezeichnet sind, haben umfangreiche Prüfungen mit Material, Färb- und Imprägniermitteln bestanden und sind gesundheitlich und ökologisch unbedenklich. Das GuT-Signet garantiert ausserdem, dass die entsprechend gekennzeichnete Ware unter umweltschonenden Bedingungen produziert wird.

Komfort- und Strapazierwerte

Eine wichtige Frage auf dem Weg zum Wunschteppich lautet: Wie stark wird der Teppich strapaziert? Wo soll er liegen? Um den passenden Teppichboden zu finden, werden diese in Bezug auf Komfort- und Strapazierwert gekennzeichnet. Der Strapazierwert gibt an, welchen Grad der Belastung der Teppichboden bei täglichem Gebrauch standhält. Der Komfortwert von einfach bis luxuriös wird durch die Dichte und Höhe des Flors bestimmt. Zusatzeignungen des Teppichbodens sind durch bestimmte Signets erkennbar, wie beispielsweise „stuhllongeeignet“, „treppengeeignet“ oder „fussbodenheizungsggeeignet“. Wer einen Wollteppich kauft, sollte darauf achten, dass dieser gegen Motten geschützt ist. Ohne Mottenschutzmittel besteht die Gefahr, dass der Teppich von Schädlingen befallen und zerstört wird. Beim Kauf eines Teppichbodens sind Material, Farbe, Strapazierfähigkeit und Schalldämmung wichtige Kriterien bei der richtigen Auswahl. Wer sich nicht ausschliesslich von Lockangeboten leiten lässt, wird lange Freude an seinem textilen Bodenbelag haben.

Farbenfrohe Teppichwelt

Teppichböden eignen sich besonders, um Räumen Stimmung und Atmosphäre zu verleihen. Die Faustregel lautet: Helle Farben mit zarten Mustern lassen einen Raum grösser erscheinen. Grosse Muster verkleinern den Raum. Am besten ist es, Teppichmuster mit nach Hause zu nehmen, um sicher zu stellen, dass Teppichfarbe und -muster zum Raum, der Tapete, den Vorhängen und den Möbeln passt. Einige Farbtipps: Blau ist die Farbe des Wassers. Sie kühlt und ist daher vor allem für Räume geeignet, die der Erfrischung dienen wie auch ein Schlafzimmer. Rot spendet Energie und versetzt in Bewegung. Orange ist die Farbe des Feuers und der Wärme. Seine Intensität vermittelt uns ein Gefühl des Wohlbefindens. Gelb ist die Farbe der Sonne. Physiologisch wirkt Gelb wärmend und entspannend auf unsere Muskulatur. Mit differenzierten Gelbtönen in Arbeitsräumen lässt sich die Kreativität steigern. Grün hilft, andere Farben besser zu erkennen, indem es Harmonie oder Kontraste erzeugt.

Schalldämmung steigert Wohlbefinden

Mit Teppichboden ausgelegte Räume sind behaglich, da hierdurch die Lärmbelastung deutlich reduziert wird. Verglichen mit jedem anderen Bodenbelag überzeugen Teppichböden durch ihre besonders effektiven, schallabsorbierenden Eigenschaften. Hier gilt die einfache Regel; je dicker der Teppichboden umso grösser ist die schalldämmende Wirkung. Grundsätzlich gilt: Eine fachkundige Beratung ist das A und O für den erfolgreichen Teppichkauf. Der Verkäufer sollte daher alle Kundenfragen klar und eindeutig beantworten und auch zur Verlegung und Pflege Empfehlungen aussprechen können.